

# Auf Formentera dreht sich alles um Apnoe!

Ein Apnoe-Workshop mit Umberto Pelizzari: Was für eine hervorragende Gelegenheit für unser DSL (Diving Safety Laboratory), relevante Daten für unsere Forschung über das Freitauchen zu sammeln! Und zudem eine Gelegenheit, ein Phänomen weiter zu studieren, das die Wissenschaft schon seit vielen Jahren untersucht: Die sogenannte Taravana.

Vor der wunderschönen Kulisse der Balearen konnten unsere Forscher Umberto und seine Mitarbeiter (Instructoren an der Apnea Academy) bei der Arbeit beobachten. Sie konzentrierten sich auf die Suche nach „stillen Blasen“ mittels Echokardiographie und Doppleruntersuchungen nach jeder Taucheinheit. Dr. Danilo Cialoni wandte ein neues, speziell für das Apnoetauchen entwickeltes Protokoll zur Datensammlung an. Die Überwachung begann bereits an Bord und erfolgte alles paar Minuten, für bis zu 90 Minuten nach dem Tauchgang.

Das Vellmari Tauchzentrum leistete auf Formentera wertvolle logistische Unterstützung. Der Augenblick kurz vor einem Freitauchgang zeichnet sich durch einen aufregenden Countdown aus, ein Gefühl, das sich bis auf die Zuschauer überträgt. Dann beginnt der Abstieg. Eine faszinierende, lautlose Reise, bei der man in sich gehen und die tiefsten Bereiche seiner Seele erkunden kann. „Unter derart besonderen Bedingungen“, so Dr. Cialoni, „reagiert unser Körper mit einer Reihe von Veränderungen des Herzkreislauf- und Lungensystems.

Indem diese Veränderungen genau analysiert werden, können sie helfen, unser Wissen über einige tauchspezifische Erkrankungen zu vertiefen. Unsere Forschung konzentriert sich hauptsächlich auf die Taravana (eine Art Dekompressionskrankheit, die bei Freitauchern auftritt), deren Ursachen noch nicht ganz klar sind. Zudem sind Daten, die in Extremsituationen gesammelt werden, oft auch hilfreich für das bessere Verständnis verbreiteter Krankheiten wie Lungenödeme, Synkopen oder Schlafapnoe.“

Indem unsere Daten mit den von den Tauchcomputern heruntergeladenen Tauchprofilen verglichen werden, können die Forscher wertvolle Informationen für das Studium von Taravana sammeln. Die Forschung und Datenanalyse wird in den nächsten Wochen noch weiterlaufen, wobei unsere Forscher das spanische Speerfischer-Team unter die Lupe nehmen werden. Unsere Arbeit geht also weiter und wir hoffen, zu einem besseren Verständnis dieses Phänomens beitragen zu können. Wir wünschen Euch allen sicheres Tauchen: Haltet den Atem an, geht in Euch und entdeckt die fantastische und ruhige Welt in Eurem Inneren...